

Grenzen der Binnendifferenzierung/ individuellen Förderung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 30. September 2015 16:37

Je nachdem wie das Klima in der Klasse ist, gebe ich sehr leistungsstarken SuS auch schon mal stundenweise frei während der Rest noch Zeit hat, die Aufgaben fertig zu bearbeiten. Funktioniert natürlich nur, wenn die schwächeren dann nicht gleich neidisch und gefrustet werden und setzt auch voraus, dass dieses Vorgehen an der Schule grundsätzlich toleriert ist. Aufgaben lösen ist schön und gut, ich habe aber durchaus Verständnis dafür, wenn ein Schüler irgendwann keine Lust mehr zum üben hat, weil er es einfach schon kann. Dann soll er von mir aus frei haben oder sich anderweitig beschäftigen dürfen.

Ach ja ... manchmal klappt es auch, dass die sehr guten den schwächeren noch helfen. Aber auch da habe ich Verständnis, wenn einer nicht immer den Erklärbar spielen will. Ich zwinge Teamarbeit und Peer Teaching grundsätzlich niemandem auf.